

PROTOKOLL

über die Herbsttagung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

Ort : Jugendherberge Bad Marienberg
Datum : 02. Dezember 2007
Beginn : 14:05 Uhr
Ende : 16:00Uhr
Unterbrechungen : keine

Protokollführer: Oliver Spies, Beisitzer
Leitender: Klaus Reimann, Kreisjugendfeuerwehrwart

Tagesordnungspunkte :

1. Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Reimann
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rückblick auf den abgelaufenen Lehrgang
5. Rückblick Veranstaltungen 2007
6. Sachstand zum „Jugendforum der Landesjugendfeuerwehr RLP“
7. Mitteilungen des KfV-Vorsitzenden Willi Drescher
8. Jugendforum im Westerwald ?
9. Termine und Veranstaltungen 2008 / 2009
Vergabe von Ausrichtungsorten
10. Wahlen 2008 – Sachstand, Informationen
11. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Reimann

Klaus Reimann begrüßte die Gäste sowie die Vertreter der anwesenden Jugendfeuerwehren.

Kreisfeuerwehrinspekteur Heinz Vietze überbrachte die Grüße des Westerwaldkreises sowie des erkrankten Landrats Hr. Weinert.

Der Wehrleiter der VG Bad Marienberg, Klaus Groß, lobte die Tätigkeit der Jugendfeuerwehren, wenn auch die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren rückläufig seien. Er dankte insbesondere dem Vorstand der KJF sowie dem Kreisjugendfeuerwehrwart.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Von maximal 199 möglichen Delegierten waren insgesamt 83 Delegierte anwesend. Von den 94 Jugendfeuerwehren waren 44 Jugendfeuerwehren vertreten. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Rückblick auf den abgelaufenen Lehrgang

Der Samstag wurde von Herrn Schmidt-Kilian (Kripo Koblenz) gestaltet. Thomas Krel ging kurz auf den Inhalt der Veranstaltung ein. Das Referat zum Thema Drogen sei sehr gut angekommen. Der Vortrag wurde mit Hilfe von Anschauungsmaterial sowie einem Film abwechslungsreich präsentiert.

Zum Sonntag führte Torsten Dudeck aus, dass man das Thema „Arbeitskreis Mitgliederentwicklung“ bearbeitet habe. Er stellte anhand einiger Charts noch einmal die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage unter den Jugendlichen heraus. Detailliert wurden die Analysen und Prognosen präsentiert. Für die Zukunft sei geplant – falls Interesse besteht – die Auswertungen in die Verbandsgemeinden weiterzugeben und dort zu diskutieren. Ferner würde der Arbeitskreis noch weitergehende Auswertungen erstellen.

Am Lehrgang nahmen am Samstag 28 Personen und am Sonntag 24 Personen teil.

TOP 5: Rückblick Veranstaltungen 2007

Folgende Veranstaltungen wurden im abgelaufenen Kalenderjahr durchgeführt:

- 21. + 22. April: Geschicklichkeitsturnier in Wallmerod
- 16. + 17. Juni: KJF-Tag in Eitelborn
- 23. September: Fußballturnier in Nentershausen
- 11. November: Schwimmwettkampf in Wirges

Aus Reihen der Versammlung wurde der Vorschlag gemacht, die Spiele beim Geschicklichkeitsturnier für die Altersklasse B anspruchsvoller zu gestalten, um künftig dort wieder mehr Teilnehmer verzeichnen zu können.

TOP 6: Sachstand „Jugendforum“

Am 6. Oktober fand die Gründung des Jugendforums auf Landesebene (LJF) statt, während eine Implementierung auf Kreisebene bislang noch nicht erfolgte. Lediglich die VG Montabaur betreibt derzeit ein solches Forum. Zwei Vertreter hieraus vertreten derzeit auch die Kreisjugendfeuerwehr auf Landesebene. Die Mitgliedschaft im Jugendforum ist ab 14 Jahren möglich.

TOP 7: Mitteilung des KfV

Willi Drescher überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes. Er ging noch einmal auf die Mitgliederbefragung der KJF ein. Sie sei die ideale Plattform, um für zukünftige Maßnahmen darauf aufzubauen. Zum Thema Bambini- / Vorbereitungsgruppen soll Anfang 2008 ein Kommentar zum bestehenden Gesetz herausgegeben werden. Für die Frage „LJF e.V.“ sei eine Lösung in Sicht.

Willi Drescher gab bekannt, dass er im März sein Amt als KfV-Vorsitzender niederlegt. Als Nachfolgekandidat hätte sich Heinz Vietze zur Verfügung gestellt.

Klaus Reimann ging noch einmal auf die Babinigruppen ein. Das Thema sei auch auf der letzten Sitzung der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte angesprochen worden. Es sei dort ein Ausbildungskonzept gefordert worden, was aber angesichts der Tatsache, dass dies bislang noch nicht einmal für den Bereich der Jugendfeuerwehr gelungen ist, sehr fraglich sei. Im Westerwaldkreis sind derzeit vier Gruppen aktiv.

TOP 8: Jugendforum im Westerwald ?

Das Jugendforum existiert, wie bereits erwähnt, bislang lediglich in der VG Montabaur. Zwei Sprecher der VG-JF gehen dort in die einzelnen Gruppen. In dieser Art müsste das auch auf Kreisebene laufen. Es sollen jetzt Vorschläge gesammelt und das Thema in nächster Zukunft an der Basis behandelt werden. Anfang 2008 soll ein Feedbackgespräch mit den VG-Sprechern erfolgen.

TOP 9: Termine und Veranstaltungen 2008 / 2009 – Vergabe von Ausrichtungsorten

Der Veranstaltungskalender wurde mit dem Rundschreiben 5 / 2007 veröffentlicht.

- 19. / 20. April: Geschicklichkeitsturnier
 - Das Geschicklichkeitsturnier wurde von der Versammlung einstimmig an die Jugendfeuerwehren Hüblingen vergeben. Ausrichtungsort ist die Sporthalle in Rennerod. Aufgrund einer erst kurzfristig bekannt gewordenen Terminkollision mit der Landesjugendfeuerwehrversammlung wird voraussichtlich eine Verschiebung erfolgen müssen.
- 07. / 08. Juni: Kreisjugendfeuerwehrtag

- Die Vergabe nach Steinefrenz ist bereits erfolgt. Es ist geplant, am Sonntag sowohl die Leistungsspange als auch den Bundeswettbewerb durchzuführen. Seitens der Versammlung ergingen hierzu keine Bedenken.
- 30. / 31. August: Alternativturnier
 - Das Alternativturnier wurde von der Versammlung einstimmig an die Jugendfeuerwehr Heilberscheid vergeben. Eine Festlegung des Wettbewerbs ist noch nicht erfolgt, wobei die Tendenz zum Fußball geht.
- 02. November: Schwimmwettkampf in Wirges
 - Da die JF der VG Wirges zum ursprünglich geplanten Termin die Verpflegung nicht übernehmen können und um den Martinszügen „aus dem Weg zu gehen“, wurde der Schwimmwettkampf um eine Woche nach vorne verlegt.
- 29. / 30. November: Seminar Jugendfeuerwehrwarte und Herbsttagung in Bad Marienberg
 - Für das Seminar können noch Themenvorschläge eingebracht werden.
- 19. + 21. Juni 2009: Kreisjugendfeuerwehrtag
 - Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen der Vorjahre wurde seitens des Vorstands der Vorschlag eingebracht, die Versammlung auf den Freitag zu verlegen. Der Samstag wäre dann frei und am Sonntag würde dann die Leistungsspange durchgeführt. Seitens der Versammlung ergingen keine Bedenken, dieses für 2009 einmal „auszuprobieren“.

TOP 10: Wahlen 2008 – Sachstand, Informationen

Wie bereits bekannt, legt Klaus Reimann sein Amt im Jahr 2008 nieder. Neben der Neuwahl des Vorsitzenden der Kreisjugendfeuerwehr, am 07. Juni, ist auch der Kommunale Kreisjugendfeuerwehrwart des Westerwaldkreises neu zu bestimmen. Diese Wahl wird am 27. Februar 2008 in der Kreisverwaltung erfolgen.

Kreisjugendfeuerwehrwart und zwei Stellvertreter werden hier für die eine Wahlperiode von 10 Jahren bestimmt. Die Verbandsgemeinden wurden bereits von der Kreisverwaltung angeschrieben und um Namensnennung der Jugendwarte gebeten. Diese werden seitens des Kreises angeschrieben und zur Wahl eingeladen.

Für das Amt des kommunalen Kreisjugendfeuerwehrwartes wird Thomas Krekel kandidieren. Für die beiden Positionen der Stellvertreter werden Uwe Hanz und Tobias Kölgen (JF Westerburg) vorgeschlagen.

Die Besetzung dieser Funktionen bei der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. stehen die selben Personen zur Verfügung. Mit den drei Kandidaten wurde abgesprochen, dass Sie bei Aufgabe Ihrer Funktion auf Verbandsebene auch Ihr Amt auf kommunaler Ebene aufgeben bzw. umgekehrt gilt das Gleiche.

Uli Roth steht ab Juni nicht mehr als Wettkampfwart zur Verfügung. Für diesen Posten wird derzeit noch dringend ein Nachfolger gesucht. Klaus Reimann erläuterte nochmals die Aufgaben des Wettkampfwartes und machte damit deutlich, wie wichtig die Besetzung dieser Funktion im Vorstand ist.

TOP 11: Verschiedenes

- Die Beiträge für das Jahr 2007 sind alle bezahlt.
- Die Voranmeldungen für Leistungsspange und Bundeswettbewerb müssen bis zum 15. Januar 2008 erfolgen.
- Der Jahresbericht 2007 kann wieder über das Internet heruntergeladen werden. Die Abgabe der Jahresberichte muss bis zum 15. Januar erfolgen.

Bad Marienberg, den 02. Dezember 2007

Für die Richtigkeit:

Oliver Spies, Protokollführer

Klaus Reimann, KJFW